

## **Versuchter Betrug durch gefälschte Telefonrechnung**

Gonsenheim, Am gestrigen Mittwoch, 18.03.2019, findet ein 79- bzw. 90-jähriges Ehepaar zwei Telefonrechnungen einer ihnen unbekanntes Firma im Briefkasten. Die beiden Rechnungen sind in einem Umschlag verpackt. Dieser weist zwar eine Briefmarke auf, welche jedoch nicht abgestempelt ist. Beide Rechnungen erhalten eine Aufforderung für je 90 Euro für einen "Service für Erwachsene", welchen die Geschädigten nicht in Anspruch genommen haben. Zudem ist in der Rechnung die Telefonnummer der Geschädigten, von welcher die Anrufe angeblich getätigt wurden, angegeben. Das Ehepaar kommt der Aufforderung nicht nach und meldet den Vorfall der Polizei.

## **Betrug durch unseriösen Schlüsseldienst**

Finthen, Mittwoch, 20.03.2019, 12:00 Uhr - Eine 74-Jährige aus Finthen benötigt einen Schlüsseldienst, woraufhin eine Bekannte ihr einen Anbieter aus dem Internet herausucht. Dieser Schlüsseldienst wird anschließend durch die 74-Jährige beauftragt. Nach Durchführung der Arbeiten verlangt der Mitarbeiter des Schlüsseldienstes über 3.000 Euro von der 74-Jährigen. Diese bezahlt die geforderte Summe daraufhin per EC-Karte an einem durch den Mitarbeiter mitgeführten EC-Kartenlesegerät. Durch die Polizei wird nun wegen Betruges ermittelt.

## **Zigarettschmuggler aufgefliegen**

Eine einfache Verkehrskontrolle wurde einem 39-Jährigen aus Ungarn am Dienstagnachmittag auf der A61 bei Worms zum Verhängnis. Routiniert legte der Mann zunächst Führerschein, Fahrzeugpapiere und Reisepass vor, wollte dann aber kein Wort mehr verstehen, als er nach seiner Adresse und seinem Fahrtziel befragt wurde. Skeptisch geworden warfen die Beamten einen Blick in seinen nur angemieteten Kombi mit unauffälligem, deutschem Kennzeichen und staunten nicht schlecht. Sorgfältig abgedeckt unter schwarzer Folie fanden sie insgesamt 800 Stangen un versteuerte Zigaretten einer ausländischen Billigmarke. Der 39-jährige Zigarettschmuggler wurde festgenommen, die Zigaretten eingezogen. Allein der Steuerschaden hätte bei einem Verkauf 26.000 Euro betragen.

## **Diebinnen mit Tuchtrick unterwegs**

Wiesbaden, Rauenthaler Straße, 20.03.2019, 10:55 Uhr - (He) Gestern versuchten mindestens zwei Täterinnen (osteuropäisches Erscheinungsbild) mit dem sogenannten Tuchtrick eine 75-jährige Wiesbadenerin abzulenken und währenddessen Wertgegenstände aus der Wohnung der Seniorin zu stehlen. Ersten Erkenntnissen zufolge flüchteten die Täterinnen, nachdem ihr Masche aufgefliegen war, jedoch ohne Beute. Gegen 11:00 Uhr verschafften sich mindestens zwei Frauen unter dem Vorwand, dass sie einen Briefumschlag benötigen würden, Zugang zur Wohnung. Als die Wohnungsinhaberin jedoch bemerkte, dass sich ihre Wohnungstür abermals öffnete und hier etwas nicht mit rechten Dingen zuging, forderte sie die zwei Frauen energisch auf die Wohnung zu verlassen. Sofort breitete nun eine der Frauen ein Großes Tuch vor der 75-Jährigen aus und versuchte so den Blick auf den Wohnungsflur zu verdecken. Dies ist eine gängige Vorgehensweise, um Mittätern oder -täterinnen ein unerkanntes Flüchten aus der Wohnung zu ermöglichen.